

Inhaltsverzeichnis

Dienels Kreuz bei Maxdorf 3

Dienels Kreuz bei Maxdorf

Franz Focke, Aus dem ältesten Geschichtsgebiete Deutsch-Böhmens, 1879, Warnsdorf

Das Dienels Kreuz ist ein mehrere Ellen hohes, durch den Einfluss der Witterung beschädigte Sühnekreuz. Die Überlieferung bietet zwei Erklärungen für den Grund, weshalb dieses Kreuz an dieser Stelle gesetzt wurde.

Einer Sage nach wurde hier ein herrschaftlicher Jäger, mit Namen Dienel erschossen. Eine andere Sage berichtet von einem erschossenen Raubschützen. Jedoch dürfte wohl die erste Sage die richtigere sein, weil nur ehrlichen Leuten und nicht Verbrechern, zu denen ehemals die Raubschützen gezählt wurden, solche Kreuze „als Seelengeräthe“ gesetzt wurden.

Von der Inschrift lassen sich nur noch folgende Buchstaben und Zeichen erkennen:

T Y E N N E L - K R E Z

:K VK ... K

W...I C L

Unten ist eingravirt: Renov. 1861.

Einen ähnlichen Ursprung haben der Sage nach die Waldnamen „bei Fleischers Kreuz“, „bei der Frauen Kreuz“ u.s.w. im Schneeberger Reviere, weil dort ein Fleischer und zwei Frauen ermordet und desswegen Kreuze hingestellt wurden.

Quellen:

- *Die Sagenwelt der Sächsischen Schweiz*, Sven Wusch, 2024

[sagen](#), [swusch](#), [wuschss](#), [sächsischeschweiz](#), [maxdorftetschen](#), [suehnekreuz](#), [jäger](#), [erschossen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wuschss105>

Last update: **2025/01/30 18:02**

